

Seetaler, die Besten im Land?

Kegeln: 56. UVMW Unterverbands-Wettkampf

Die Seetaler Kegler dürfen sich berechnete Hoffnungen machen, die Besten unseres Landes zu werden. Sie führen die Rangliste mit sensationellen 828,625 Holz an.

Root – genauer gesagt – das Restaurant Winkelried, steht noch bis zum 3. Juni im Banne der besten Schweizer Kegler. Seit der gelungenen Eröffnungsfeier mit Politik, Presse und den schweizerischen Verbandsfunktionären anfangs Mai rollen die Kugeln auf höchstem Niveau.

Auf den bestens bekannten Bahnen im «Winkelried» stellten sich am vergangenen Samstag die zehn selektionierten Seetaler Kegler diesem Wettkampf. Die besten acht Resultate pro Unterverband kommen dabei in die Wertung. Die Seetaler Kegler gingen souverän mit der Favoritenrolle um und trumpten teilweise gross auf.

Gebrüder Stettler überragend

Allem voran die beiden Stettler-Brüder Oskar und Ernst. «Oski» führt die Zwischenrangliste mit «unglaublichen» 858 Holz vor «Aschi» mit 853 Holz an. Sie trafen bei 100 Würfeln 68- respektive 63-mal ins Volle. Die weiteren Glanzresultate lieferten Urs Studhalter (Nutz, Ballwil, 828), Albert Hofmann (Zugerland, Rotkreuz, 823), Claudio Probst (Baldegg, 820), Josef Zemp (Hochdorf, 819), Beat Schwegler (Rontal, Root, 815) und Markus Zemp



Der Hochdorfer Toni Marti zusammen mit dem Rootener Gemeindepräsidenten Niklaus Schmid.

ROMAN GLADNIK

(Hochdorf 813). Die beiden Resultate von Rolf Purtschert (Hochdorf, 793) und Anton Fässler (Nutz, Ballwil, 782) gelten als Streichresultate. Somit erkämpfte sich die Mannschaft Seetal-Habsburg einen Durchschnitt von 828,625 Holz und liegt damit zur Zeit in der höchsten Klasse mit Abstand an der Spitze.

Ob die Seetaler Kegler tatsächlich die Goldmedaille gewinnen, wird erst am 3. Juni feststehen. Die Leser und Leserinnen des «Seetaler Bote» werden es an dieser Stelle erfahren.

SEPP CHRISTEN

Seetaler sind die Besten

Kegeln: Unterverbandsmeisterschaft Seetal-Habsburg

Am 56. Schweizerischen Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf gewann der UV Seetal-Habsburg im «Winkelried» in Root die Goldmedaille.

Die sechste Unterverbands-Meisterschaft hatte dank dem schweizerischen UVM-Wettkampf zugleich nationalen Charakter. Und jetzt ist es definitiv: Die Seetaler haben landesweit die besten Kegler. Jeder Unterverband konnte zehn Kegler nominieren; die besten acht Resultate kamen in die Wertung. Dank den zwei absoluten Spitzenergebnissen durch die «Stettler-Brothers Oski und Aschi» siegten die Seetaler hochüberlegen mit sensationellen 828,625 Holz im Durchschnitt. Folgende beim UV Seetal-Habsburg lizenzierte Kegler haben zu diesem tollen Ergebnis beigetragen: Oskar Stettler (Root/858), Ernst Stettler (Weggis/853), Urs Studhalter (Horw/828), Albert Hofmann (Steinhausen/823), Claudio Probst (Baldegg/820), Josef Zemp (Hochdorf/819), Beat Schwegler (Root/815) und Markus Zemp (Hochdorf/813). Die Resultate von Rolf Purtschert (Hochdorf) und Anton Fässler (Ebikon) kamen nicht in die Wertung. Letztmals gewannen die Seetaler in der Kategorie A 1998 in Zürich eine Medaille (Bronze) und der Gewinn der letzten Goldmedaille geht auf das Jahr 1995 zurück. Damals war der UV Seetal-Habsburg im Kegelcenter Altstadt in Luzern siegreich. Die Stadtluzerner (820,875) kämpften auch dieses Jahr bravourös und gewannen hauchdünn vor dem UV Bern-Stadt (820,500) die Silbermedaille. Der undankbare vierte Rang ging an den UV Willisaursee (820,375). Nur gerade ein respektive vier Holz (!) fehlten zur Bronzesp. Silber-Medaille – und das bei 800 Würfeln. Die Kategorie B gewann der UV Entlebuch (815,500) vor dem UV Emmental (813,500) und dem UV Solothurn und Umgebung (797,375).

Spitze bei den B- und C-Keglern

In der Kategorie B überzeugte der Hochdorfer Sigi Stadelmann als Sechster mit 805 Holz. Sehr gut waren vor allem die Eschenbacher C-Kegler unterwegs. Die Brüder Walter und Ruedi Schwarzentruher sowie Rolf Frank vom Club 99 trumpten gross auf. Walter siegte mit 795 Holz, Ruedi glänzte als Dritter und Rolf überraschte als Vierter. Mit Margrith Lipp von Schongau klassierte sich eine weitere Seetalerin in den Top Ten.

SEPP CHRISTEN

6. Unterverbandsmeisterschaft in Root (Winkelried) – Ranglistenauszug: Klub, Kategorie

A: 1. Musegg (Luzern) 826,60. 2. Winkelried 1 (Root) 816,80. 3. Nutz (Ballwil) 803,20. – **Ferner:** 5. Adler (Kleinwangen) 795,40. 6. Octopus (Kleinwangen) 788,40. 13. Heidegg (Gelfingen) 761,40. – **Kat. B:** 1. Winkelried 2 (Root) 779,40. 2. Millennium (Root) 773,80. 3. Maienriesli 1 (Ettiswil) 768,20. – **Ferner:** 5. Frohsinn (Rain) 766,00. 6. Sidi (Rain) 765,50. 8. Goldstern (Ballwil) 741,20. – **Kat. C:** 1. Rosengarten (Einsiedeln) 748,80. 2. Schnäuzler (Ballwil) 744,00. 3. Club 99 (Eschenbach) 727,20. 4. Kreuz (Inwil) 716,00. 5. Seerose (Inwil) 713,40. 6. Seetal (Gelfingen) 712,40. 7. Heimelig (Ballwil) 710,60. 8. Chegefürnde Hochdorf (Rain) 704,40. – **Einzel, Kat. A** (285 Teilnehmende): 1. Oskar Stettler (Weggis) 858. 2. Ruedy Bürigser (Emmenbrücke) 853. 3. René Heutschi (Bruggerwald) 853. – **Ferner:** 45. Claudio Probst (Baldegg) 820. 47. Josef Zemp 819. 72. Markus Zemp (beide Hochdorf) 813. 94. Walter Brunner (Rain) 805. 103. Franz Fischer (Ballwil) 803. 114. Kurt Muff (Hochdorf) 797/43 (letzte Auszeichnung). – **Kat. B** (117): 1. Martin Jäggi (Rotkreuz) 823. 2. Rico Palleria (Luzern) 818. 3. Heinz Hasenfratz (Küssnacht) 811. – **Ferner:** 6. Siegfried Stadelmann 805. 31. Martin Blum 772. 33. Niklaus Nyffeler (alle Hochdorf) 769. 39. Benno Schacher (Römerswil) 764. 43. Paul Langenegger (Hochdorf) 760 (Auszeichnung bis 757). – **Kat. C** (80): 1. Walter Schwarzentruher (Eschenbach) 795. 2. Dominik Stettler (Weggis) 776. 3. Ruedi Schwarzentruher 774. 4. Rolf Frank (beide Eschenbach) 773. – **Ferner:** 8. Margrith Lipp (Schongau) 748. 12. Jost Wüest 737. 15. Karl Herzog (beide Hochdorf) 730. 16. Lydia Bieri 730. 19. Lorenz Odermatt (beide Ballwil) 722. 21. Urs Muff (Hochdorf) 716. 26. Beat Zimmermann (Urswil) 709. 29. Sandro Nessenzia (Hochdorf) 704. 31. Bruno Suter (Eschenbach) 697 (Auszeichnung bis 697).